

Zitat von Dagmar Reim:

Wer sich in Berlin und Brandenburg für Alte Musik interessiert, landet früher oder später bei Dr. Bernhard Morbach, einem unserer Redakteure. Seine jeweils einstündige Sendung „Morbach live“ erfreut dreimal pro Woche unsere Hörerinnen und Hörer.

Hintergrundinformationen:

Morbachs Sendezeit wurde von fünf, später sechs, auf drei Stunden am 1. Dezember 2006 verringert. Die Finanzausstattung scheint gegen Null zu gehen (keine Live-Konzerte und keine Gäste mehr).

12. April 2006, die RBB-Intendantin antwortet auf den Offenen Brief von Gerhart Baum

„Fakten“? Glanzlichter und ganz andere Tatsachen

Die Überprüfung der vier Punkte von Frau Reim

RBB-Intendantin Dagmar Reim

Deswegen greife ich lediglich vier Punkte auf, die Ihr Nicht-wissen-wollen besonders eklatant dokumentieren:

1. Sie empfehlen als vorbildlich das Projekt „Rhythm is it“ der Berliner Philharmoniker mit Sir Simon Rattle. Diese Arbeit hat der rbb nicht nur begleitet, sondern wir haben durch hohes finanzielles Engagement den Film mitproduziert, der zahllose Preise gewinnt.

2. Sie behaupten erneut, der rbb vernachlässige Alte Musik. Wer sich in Berlin und Brandenburg für Alte Musik interessiert, landet früher oder später bei Dr. Bernhard Morbach, einem unserer Redakteure. Seine jeweils einstündige Sendung „Morbach live“ erfreut dreimal pro Woche unsere Hörerinnen und Hörer.

Fakten und Anmerkungen zusammengestellt von Theodor Clostermann

Hinweis:

Gerhart Baum kritisiert aus musikalischer Sicht die „Qualitätsminderung“ der „Programmgestaltung“ und fordert mehr Qualität für das Programm.

Die Beteiligung des RBB am Film „Rhythm is it“, selbst die „zahllosen Preise“, haben keine Auswirkung auf die musikalische Qualität des Tagesprogramms.

Hintergrundinformationen zur Alten Musik - „Morbach live“ a. Sendezeiten:

Montag, 18.1.1999, Radio 3 (NDR, ORB, SFB)
17.30 Texte und Zeichen – Journal
NDR

18.05 Serenade
Johann Stamitz: Klarinettenkonzert B-dur, Reiner Wehle, Radio-Philharmonie Hannover des NDR, Leitung: Wolf-Dieter Hauschild. Franz Schmidt: Variationen über ein Husarenlied, Radio-Philharmonie Hannover des NDR, Leitung: Leopold Hager. Jules Massenet: Ballettmusik zu »Der Cid«, Radio-Philharmonie Hannover des NDR, Leitung: Jacques Mercier
SFB/ORB

18.05 Alte Musik – Morbach Live
Die Vesper in Mittelalter, Renaissance und Barock (3)
João Lourenço Rebelo
Psalmen »Dixit Dominus«, »Beatus Vir«, »Laudate Pueri«, »Laudae Dominum«, »Laetatus sum«, »Lauda Jerusalem«, Huelgas Ensemble, Leitung: Paul van Nevel
NDR

19.05 Texte und Zeichen – Thema

19.00 Uhr) + 1 x 45 min (fr, 18.05 - 18.45 Uhr) + 1 x 15 min (CD-Kritik, do 13.30 - 13.45 Uhr)

- 5 Sendestunden, genauer 5 x 55 min., d.h. mo - fr je eine Sendung, in der Zeit der Kooperation mit dem NDR (Radio 3, bis Ende 2000)
- 6 Sendestunden, genauer 3 x 115 min., d.h. 3 Sendungen zu 1 Stunde und 55 Minuten (mo + mi + fr, 15.05 - 17 Uhr), in der Zeit von Radio Kultur (nach der Trennung vom NDR, vgl. taz vom 6. Januar 2001 und Berliner Zeitung vom 9. Dezember 2003)
- nur noch 3 Sendestunden seit „kulturradio vom rbb“, genauer 2 x 55 min (mo + mi, 18.05 -

b. Ausstattung:



bis zum 1. Dezember 2003 gab es zur Sendung Live-Konzerte (vgl. Titel der Sendung), zum Beispiel am 15. Juni 2001, außerdem hatte Dr. Bernhard Morbach Gäste im Studio, zum Beispiel die Cembalistin Rebecca Maurer im Jahr 2003. Live-Konzerte und Studiogäste gibt es heute nicht mehr (kein Geld?). Als Hörer hat man den Eindruck, dass Dr. Bernhard Morbach selbst einen BVG-Fahrschein auslegen müsste, wollte er einen Gast im Studio haben, von einem Honorar ganz zu schweigen.

3. Der rbb veranstaltet eines der renommiertesten Festivals für zeitgenössische Musik. Ultraschall ist, da sind wir uns mit unserem Partner Deutschlandradio einig, die erste Adresse für Musik der Gegenwart in Berlin und Brandenburg.

Hintergrundinformationen zur Neuen Musik

a. Sendezeiten:

- Verkürzung der Sendung „Musik der Gegenwart“ von 5 Sendestunden (vor dem 1. Dezember 2003) auf jetzt 2 Sendestunden („Montag und Mittwoch, 21:04 bis 22:00 Uhr“, kulturradio vom rbb, Online)

b. Ausstattung:

- Die Konzertreihe „Musik der Gegenwart“ begann am 27. Oktober 1955. „Die Reihe ‚Musik der Gegenwart‘ jedoch mit bislang vier Orchesterkonzerten pro Jahr wird vom RBB in dieser Form nicht fortgesetzt.“ (Moderation von Martin Demmler beim 197. Konzert der Reihe „Musik der Gegenwart“, „kulturradio vom rbb“ am 5. Juni 2005). Während diese Konzertreihe vom RBB ganz eingestellt wurde, fördert er verstärkt das Festival „UltraSchall“: „Statt bislang eines will der RBB in Zukunft zwei Orchesterkonzerte im Rahmen des Januarfestivals ‚Ultraschall‘ mittragen.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7. Juni 2005)

4. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg hat nach seiner Fusion mit vielen Finanzproblemen zu kämpfen. Stolz sind meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf, dass es uns gemeinsam gelungen ist, die Substanz unserer Radioprogramme zu erhalten. Es gibt keine besonderen finanziellen Einschnitte bei kulturradio, unserem teuersten Programm. Wir behalten uns vor, gegen derlei falsche Behauptungen wie von Ihnen erhoben vorzugehen. Unsere Gremien sind nicht nur detailliert über alle Etatentwicklungen informiert, sie tragen sie einmütig mit.

Kommentar:

Eine Androhung?

Wofür?

Der Gesamtetat von „kulturradio vom rbb“ mag gleich geblieben sein, das hat Gerhart Baum auch gar nicht angezweifelt.

Die „finanziellen Einschnitte“ zur Alten und Neuen Musik sind oben dokumentiert. Zur Förderung von Kompositionsaufträgen liegen keine Informationen vor.

So stellt sich folgende neue Frage?

Wohin ist dann das Geld umgeschichtet worden?

In die massive Werbung?

Oder als Erhöhung einer außertariflichen Zulage bei der Kulturwelle?

Oder in die „Coacher“, die den Moderatoren die geklonte Freundlichkeit eintrainieren - vor und nach den Sendungen?